



MARKTGEMEINDE PERNERSDORF

Pfaffendorf Nr. 60, 2052 Pernersdorf

☎ 02944/8275-0 - Fax 02944/8275-20

e-mail: gemeinde@pernersdorf.gv.at UID-Nr.: ATU 16281404

Sitzungsprotokoll

Lfd.Nr. 5/2021

über die **GEMEINDERATSSITZUNG** der Marktgemeinde Pernersdorf
am **Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, um 19,00 Uhr** im Dorfhaus Pfaffendorf/Karlsdorf

Beginn: 19,00 Uhr

Ende: 19,55 Uhr

Die Einladung erfolgte am 25. November 2021.

Anwesend:

Geschf. Gemeinderäte: Joachim Amon
Franz Hofmann
Ernst Lang
Christine Sturm
Norbert Bauer
Christian Jassek

Gemeinderäte: Günther Schönauer
Michaela Sturm
Franz Just
Norbert Eser
Florian Hofmann
Daniela Brunner
Stefan Digruber
Ing. Rene Kasper

Entschuldigt abwesend: DI Erich Wittmann
Bgm. Johann Kettler
Ewald Just
Johann Wanek
Jan Manuel Grillmeier

Außerdem anwesend: -----

Vorsitzender: Vizebgm. Norbert Bauer
Schriftführer: Christine Sturm

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Die Entscheidung über Einwendung gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 20. Oktober 2021.
3. Bericht des Bürgermeisters über die am 11. November 2021 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
4. Voranschlag 2022 mit mittelfristigem Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026 und des 1. NVA2021.
5. Kaufansuchen der Parz. 1826/14 von Hrn. Josef und Frau Alexandra Korntheuer in der Eduard-Kosch-Siedlung.
6. Ansuchen von Hrn. Dr. Wachter um Verlängerung der Flächenwidmung beim Ziegelofen (Frist läuft nach 5 Jahren mit Ende 2021 aus).
7. Vorschreibung Zollamt Österreich Altlastenbeitrag für die Hofwiese.
8. Diverse Spendenansuchen und Weihnachtsgaben.
9. Berichte, Anfragen, Allfälliges.

Zu Pkt.1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vizebürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Pkt.2) Die Entscheidung über Einwendung gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 20. Oktober 2021.

Der Vizebürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 20. Oktober 2021 keine Einwendungen erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt und wird unterfertigt.

Zu Pkt.3) Bericht des Bürgermeisters über die am 11. November 2021 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.

Der Vizebürgermeister bringt dem Gemeinderat den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 11. November 2021 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht und die ordnungsgemäße Durchführung **zustimmend** zur Kenntnis.

Zu Pkt.4) Voranschlag 2022 mit mittelfristigem Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026 und des 1. NVA2021.

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2022 mit dem mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026 (sowie das Vermögen mit abgeänderter Nutzungsdauer) und dem 1. NVA 2021 lagen durch 2 Wochen, vom 16. – 30. November 2021, zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt auf.

Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Antrag des Vizebürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag 2022 mit dem mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026, dem Dienstpostenplan lt. Beilage, dem Vermögen mit abgeänderter Nutzungsdauer und den 1. NVA 2021 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.5) Kaufansuchen der Parz. 1826/14 von Hrn. Josef und Frau Alexandra Korntheuer in der Eduard-Kosch-Siedlung.

Herr Josef und Frau Alexandra Korntheuer haben an die Gemeinde den schriftlichen Antrag gestellt den Bauplatz 1826/14 in der Eduard-Kosch-Siedlung KG Peigarten mit 944 m² zu kaufen.

Der Kaufpreis und die Aufschließung sind vor Abschluss des Kaufvertrages und ohne Abzug zu bezahlen (Kaufpreis 944 m² x Euro 12,00=Euro 11.328,- + Aufschließung Euro 17.280,-). Die Kosten der grundbücherlichen Einverleibung gehen zu Lasten des Käufers. Der Kaufvertrag wird im Notariat Dr. Schweda in Haugsdorf abgeschlossen.

Der Vizebgm. stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge dem Verkauf des Bauplatzes 1826/14 an Hrn. Josef und Frau Alexandra Korntheuer zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen mit der Auflage, dass in den Kaufvertrag eine Baubeginn Frist innerhalb von 5 Jahren aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.6) Ansuchen von Hrn. Dr. Wachter um Verlängerung der Flächenwidmung beim Ziegelofen (Frist läuft nach 5 Jahren mit Ende 2021 aus).

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Hrn. Wachter mit der Fristverlängerung bis 31.8.2022 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen, aber die Fristverlängerung wird bis 31.12.2022 erweitert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.7) Vorschreibung Zollamt Österreich Altlastenbeitrag für die Hofwiese.

Nach Lieferung der Daten von der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn betreffend der Erdablagerung in der sogenannten Hofwiese wurde vom Zollamt Österreich ein Altlastenbeitrag in Höhe von Euro 49.680,- + Säumniszuschlag, also insgesamt Euro 50.673,60 vorgeschrieben. Auf Grund der Corona Erkrankung unseres Bürgermeisters ist um eine Fristverlängerung um 14 Tage angesucht worden.

Antrag des Vizebürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Zahlung des Altlastenbeitrages + Säumniszuschlag zustimmen. Der Bürgermeister wird schauen, ob er mit Fr. Mag. Giller-Schilk von der BH-Hollabrunn eine etwas kostengünstigere Variante finden kann, aber ansonst muss die Gemeinde den Altlastenbeitrag begleichen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.8) Diverse Spendenansuchen und Weihnachtsgaben.

Antrag des Vizebürgermeisters: Der Gemeinderat möge je Euro 100,-- an den KOBV und dem Pensionistenverband Haugsdorf spenden. Die Weihnachtsgaben an die Behinderten. Die Weihnachtsgaben für die Bediensteten werden dieses Jahr mit je Euro 100,-- festgelegt, da es auf Grund der Pandemie kein weihnachtliches Beisammensein geben wird, plus pro minderjährigen Kind Euro 25,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.14) Berichte, Anfragen, Allfälliges.

Bei der nächsten Sitzung vom Pulkauwasserverband wird ersucht die Sträucher und Bäume, die unmittelbar am unteren Bachbereich gewachsen sind, zu entfernen, um bei möglichen Unwettern keine Verklausungen im Bachbett zu unterstützen.

Es dürfte in der Pulkau im Bereich Peigarten ein zweiter Biberbau errichtet sein. Firma Brabenetz wird diesen entfernen.

Keine weiteren Anträge und Anfragen.

Abschließend bedankt sich Vizebürgermeister Norbert Bauer in seinem Namen und im Namen des erkrankten Bürgermeisters bei allen Gemeinderäten/innen für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein gesegnetes ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2022.

Der Fraktionsführer der SPÖ Joachim Amon schließt sich diesen Wünschen an und betont, dass die Zusammenarbeit der beiden Parteien trotz mancher heißen Diskussionen gut funktioniert und zum Wohl der Gemeinde ein gutes Miteinander gefunden wird.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom _____ genehmigt.

.....
Schriftführer

.....
Bürgermeister

.....
Protokollmitfertiger

.....
Protokollmitfertiger